



# 20 Jahre nach dem Mauerfall, Europa und seine Grenzen

Trilaterales Jugendtreffen  
vom 8. bis 14. november 2009

2009  
1989



## I. HINTERGRUND

Im Rahmen der französischen Ratspräsidentenschaft von 2008 hat die Stadt Saint-Germain-en-Laye eine jedes Jahr im November stattfindende europäische Woche ins Leben gerufen, um den Dialog zwischen den Bürgern auch außerhalb der jährlich im Mai stattfindenden Veranstaltungen anlässlich des Europafestes zu fördern. Um eine möglichst wirksame Realisierung dieser Projekte garantieren zu können, wurde das Maison de l'Europe des Yvelines als Mitorganisator für diese Veranstaltungen ausgewählt.

Da die Zukunft Europas der Stadt Saint-Germain-en-Laye sehr am Herzen liegt, hat sie sich dafür entschieden, den 20. Jahrestag des Mauerfalls und die damit verbundenen Auswirkungen und Entwicklungen innerhalb der EU zum Thema des Jahres 2009 zu wählen.

## II. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

Vom 8. bis 14. November 2009 organisiert das Maison de l'Europe des Yvelines in Zusammenarbeit mit der Stadt Saint-Germain-en-Laye, dem *Europahaus Leipzig*, dem *Internationalen Forum Burg Liebenzell* und der *Europäischen Bewegung Ungarn* eine Begegnungswoche mit 20- bis 30 jährigen Jugendlichen aus den drei Nationen.

Während dieser Woche werden die Jugendlichen über den Einfluss des Mauerfalls von Berlin und die Auswirkungen des Zusammenbruchs des Kommunismus auf die politischen Systeme und Gesellschaften der drei Länder, sowie den dadurch entstandenen Veränderungen in ihrem alltäglichen Leben reflektieren. Sie werden die Möglichkeit haben sich mit Persönlichkeiten verschiedener Generationen und verschiedener Nationalitäten, die auf beiden Seiten der Mauer aufgewachsen sind, auszutauschen.

Desgleichen ermöglicht dieses Treffen den Beteiligten ein Fazit der fünf Jahre, die seit dem Eintritt der mittel- und osteuropäischen Länder in die Europäische Union vergangen sind, zu ziehen und über die Problematik der Grenzen in Europa und der damit verbundenen Globalisierung nachzudenken.

Während der gesamten Woche können die Jugendlichen also die unterschiedlichen Eindrücke und Erfahrungen über die Ereignisse des Jahres 1989 in den drei Ländern Deutschland, Frankreich und Ungarn vergleichend gegenüberstellen. Die gewonnenen Erkenntnisse erlauben somit eine unterschiedliche Annäherung an das Thema der EU-Erweiterung, über das auch heute noch, fünf Jahre später, viel diskutiert wird. Gleichzeitig soll auf die damit einhergehenden Veränderungen in der EU und der Welt, die sich seit 1989 stark verändert hat, eingegangen werden. Am Ende dieses Treffens werden eine Broschüre auf Französisch und auf Deutsch und eine DVD herausgegeben.

## III. DIE THEMATISCHEN WORKSHOPS UND DIE PÄDAGOGISCHEN METHODEN

Während der ganzen Woche werden die Jugendlichen in vier Phasen arbeiten. Dazu werden sie in drei thematische Arbeitsgruppen aufgeteilt, welche auf der folgenden Seite etwas genauer beschrieben werden. Jede Gruppe wird sowohl von einem Gruppenleiter als auch von einem Studenten/Doktoranden betreut. Letztere sind auf die jeweiligen Themen spezialisiert und können die Jugendlichen bei ihren Überlegungen ermutigen und ihnen hilfreich zur Seite stehen. Zusätzlich laden wir verschiedene Experten/Zeitzeugen zu jedem Thema ein, welche die Jugendlichen auf ihrem Weg zu ihren Endergebnissen begleiten sollen. Jeden Abend präsentieren die drei Gruppen den anderen ihre Arbeitsergebnisse, um darüber gemeinsam zu diskutieren. Des Weiteren wird es auch einen Austausch mit den Personen geben, die diesseits und jenseits der Mauer aufgewachsen sind und die den Mauerfall und die darauffolgenden Veränderungen miterlebt haben. So wird zum Beispiel von den Teilnehmern erwartet, dass sie Fotos mitbringen, die die verschiedenen Etappen ihres Lebens repräsentieren, um die Entwicklungen und Veränderungen besser zu veranschaulichen.

Darüber hinaus ist ein Projekt vorgesehen, bei dem die Jugendlichen «Mauersteine bauen» auf denen sie ihre Assoziationen, Gedanken und Eindrücke zu diesem Thema niederschreiben.

Die Themen sind wie folgt:

- *Workshop 1: 1989-2009, was hat sich in den 20 Jahren verändert?*
- *Workshop 2: Fünf Jahre nach der EU-Erweiterung: wie steht es heute um die europäische Integration?*
- *Workshop 3: Europäische Perspektiven, Europa und seine Grenze.*

Am Abend werden die Jugendlichen dann Gelegenheit haben, mit Zeitzeugen über die historischen Geschehnisse zu diskutieren:

**-9. November:** Diskussionsrunde mit Zeitzeugen und Journalisten (welche zum einen aus journalistischer Sicht und zum anderen aus zivilgesellschaftlicher Perspektive berichten) verschiedener Generationen, die bei dem Fall der Mauer 1989 dabei waren, tauschen ihre jeweiligen Eindrücke und Erlebnisse der Ereignisse des Jahres 1989 aus.

**-10. November:** Die Literatur der Ereignisse des Jahres 1989 – Literaturabend

**-13. November:** Und morgen? Ein Treffen mit den europäischen Abgeordneten. Die Anwesenheit und Teilnahme der neu gewählten oder wieder gewählten französischen, deutschen und ungarischen Abgeordneten, als auch die ihrer estnischen und slowakischen Amtskollegen sollen die Diskussion über die Zukunft der EU bereichern.

#### IV. FEIERLICHKEITEN ANLÄSSLICH DES 9. NOVEMBERS IM MAISON JEAN MONNET

Es ist vorgesehen, den 9. November im Haus von Jean Monnet (einem der Gründerväter der europäischen Union) zu begehen. Das Haus von Jean Monnet befindet sich in Houjarray, in den Yvelines.

3

Am Vormittag werden drei kurze Dokumentarfilme (aus französischer, ungarischer und deutscher Sicht) zum Mauerfall 1989 gezeigt, um deutlich zu machen, wie der Mauerfall im jeweiligen Land erlebt wurde. Der Filmvorführung folgt eine Diskussion mit den Jugendlichen. Die Botschafter Ungarns, Polens und ein Repräsentant der deutschen Botschaft fügen dann ihre persönlichen Erfahrungen zum Thema hinzu.

Der Nachmittag ist der Entstehung der europäischen Union gewidmet mit der Besichtigung des Hauses von Jean Monnet, einem Vortrag über die Anfänge der europäischen Union, einem Vortrag zum 5. Jahrestag der Osterweiterung von 2004 und einem ersten Gedankenaustausch zu den eventuellen Grenzen Europas.

Der Besuch des Maison Jean Monnet und die Konferenz sollen Anstoß zum Nachdenken über die Symbolik dieses besonderen Tages geben (der Mauerfall, das Ende des Kommunismus, die deutsche Wiedervereinigung und der Weg zur europäischen Vereinigung durch die Integration der osteuropäischen Mitgliedstaaten von 2004-2007).

#### V. DISKUSSIONSRUNDE: „DIE EUROPÄISCHE GESCHICHTE DES ZWANZIGSTEN JAHRHUNDERTS“/ 10. NOVEMBER

Diese Diskussionsrunde richtet sich vor allem an die Jugendlichen des Gymnasiums von Poissy und die der angrenzenden Städte. Die Schüler werden im Vorhinein von ihren Geschichts- und Geographielehrern auf diese Debatte vorbereitet.

Diese Konferenz richtet sich aber auch gleichzeitig an die Schüler der drei Schulen, die bereits bei unserem deutsch-französisch-polnischen Jugendparlament mitgewirkt haben (Lycée International, Lycée professionnel Adrienne Bolland, Lycée Jean Monnet). Was das Lycée Adrienne Bolland angeht, so wird die Vorbereitung auf die

Diskussionsrunde in Zusammenarbeit mit den Lehrern der deutschen Abteilung des Lycée International von Saint-Germain-en-Laye erfolgen, von denen auch einige als Zeitzeugen auftreten werden.

Ziel ist es, den Jugendlichen zu zeigen, dass Geschichte, je nachdem, ob man sie aus deutscher, französischer, ungarischer Sicht betrachtet, unterschiedlich erlebt, aber auch unterschiedlich interpretiert werden kann. Parallel dazu werden drei Historiker die großen historischen Ereignisse des zwanzigsten Jahrhunderts aus der Sicht ihrer Länder darstellen.

## **VI. GEDENKFEIER ZUM 11.NOVEMBER**

Am 11.November, dem Tag der Unterzeichnung des Waffenstillstands des Ersten Weltkriegs, welcher als Vorläufer zu weiteren Verträgen gesehen werden kann (Versailler Vertrag, Vertrag von Saint-Germain-en-Laye und vor allem der Trianonvertrag), werden die Jugendlichen an den Gedenkfeiern der Stadt Saint-Germain-en-Laye teilnehmen. Dieser in Frankreich sehr symbolische Tag hat für die deutschen und ungarischen Nachbarn eine ganz andere besondere Bedeutung.

## **VII. KONFERENZ: „20 JAHRE NACH DEM MAUERFALL: WAS HAT SICH IN EUROPA UND IN DER WELT VERÄNDERT?“ / 12. NOVEMBER**

Im Rahmen der vom Lycée International von Saint-Germain-en-Laye vorgesehenen Festlichkeiten, organisiert das Maison de l'Europe des Yvelines, in Zusammenarbeit mit der deutschen Abteilung, eine internationale Diskussionsrunde, die die weltweiten Veränderungen, die der Mauerfall und das Ende des Kommunismus mit sich gebracht haben, zum Thema hat.

4

Vertreter aus Amerika, Asien und Ozeanien werden die Hintergründe und Zusammenhänge auf internationalem Niveau, sowie die Konsequenzen des Mauerfalls und die Veränderungen der letzten zwanzig Jahre näher beleuchten.

Es ist vorgesehen, dass sich die Teilnehmer des trilateralen Treffens in die Debatte einbringen, indem sie ihre Ansichten über die Rolle, die die EU im Weltgeschehen spielen sollte, zur Diskussion beitragen.

## **VIII. GROSSES KOLLOQUIUM: „20 JAHRE NACH DEM MAUERFALL: WELCHE ZUKUNFT FÜR DIE EU?“ / 14.NOVEMBER**

Dieses an eine breite Öffentlichkeit gerichtete Kolloquium wird den feierlichen Abschluss dieser europäischen Woche bilden und findet, wie schon im vergangenen Jahr, im Multimediaraum des Rathauses von Saint-Germain-en-Laye statt, welcher bis zu 250 Plätze umfasst. Um das zwanzigjährige Jubiläum des Mauerfalls gebührend zu feiern, werden deutsche, französische, ungarische und lettische Persönlichkeiten zum einen als Zeitzeugen über die Ereignisse vom November 1989 auftreten und von ihren Erlebnissen berichten, zum anderen von den Veränderungen in ihrem Land sprechen als auch eine Bilanz zum 5. Jahrestag der Osterweiterung von 2004 ziehen.

Auch die Teilnehmer des trilateralen Treffens werden bei diesem Kolloquium dabei sein. Sie werden ihre Ergebnisse vorstellen und vor allem über das Thema „Die Zukunft der EU“ berichten. Für die gesamte Veranstaltung ist eine Simultanübersetzung geplant.

## IX. ORGANISATEUREN UND PARTNER



Ville de Saint-Germain-en-Laye  
Hôtel de Ville  
16, rue de Pontoise / B.P. 10 101  
78101 SAINT-GERMAIN-EN-LAYE Cedex  
<http://www.saintgermainenlaye.fr/>



Maison de l'Europe des Yvelines – Centre  
d'Information Europe direct  
37bis, avenue du Mal Foch  
F-78400 Chatou (France)  
0033 1 39 52 36 21  
[contact@maison europe78.eu](mailto:contact@maison europe78.eu)  
[www.maisoneurope78.eu](http://www.maisoneurope78.eu)



Ville de Poissy  
Hôtel de Ville  
Place de la République  
F-78300 Poissy (France)  
<http://www.ville-poissy.fr/>



Mouvement Européen Hongrie  
Budapest, VI.Teréz körút 13H-1245  
Budapest, P.O.BOX 1000 (Hungary)  
(+36-1) 317-88-04, 332-99-92  
[t.asboth@hu.inter.net](mailto:t.asboth@hu.inter.net)



Europa-Haus Leipzig e. V.  
mit EU-Informationsstelle Europe Direct  
Dohnanyistraße 28  
D - 04103 Leipzig (Deutschland)  
0049 0341 999 98 64  
<http://www.europa-haus-leipzig.de/>  
[ehl@europa-haus-leipzig.de](mailto:ehl@europa-haus-leipzig.de)



Internationales Forum Burg Liebenzell  
Studienleitung  
D -75378 Bad Liebenzell  
Tel. 0049-07052-924524  
Fax 0049-07052-924518  
[gandenberger@internationalesforum.de](mailto:gandenberger@internationalesforum.de)  
[www.internationalesforum.de](http://www.internationalesforum.de)



Conseil régional d'Île-de-France  
33 rue Barbet de Jouy  
F-75007 Paris  
Tél : +33 1 53 85 53 85  
Courriel : [webmestre@iledefrance.fr](mailto:webmestre@iledefrance.fr)  
<http://www.iledefrance.fr/>



Conseil général des Yvelines  
Hôtel du Département  
2, Place André Mignot  
F-78012 Versailles Cedex  
tél : 01 39 07 78 78  
<http://www.yvelines.fr/>

5



Commission européenne  
DG citoyenneté



Avec le patronage de la Représentation en  
France de la Commission européenne  
288 boulevard Saint-Germain - 75007 Paris  
Tel: +33 1 40 63 38 54  
[http://ec.europa.eu/france/index\\_fr.htm](http://ec.europa.eu/france/index_fr.htm)



Un événement labélisé « 1989 – 2009 : l'Europe,  
libre et unie »  
[http://ec.europa.eu/france/news/evenements/evnt\\_fr.htm](http://ec.europa.eu/france/news/evenements/evnt_fr.htm)



Fondation Konrad Adenauer  
15 bis, rue de Marignan  
F-75008 Paris  
0033 1 56 69 15 00  
<http://www.kas.de>



OFAJ  
51, rue de l'Amiral-Mouchez  
F-75013 Paris (France)  
0033 1 40 78 18 18  
<http://www.ofaj.org/>



Nouvelle Europe  
10, rue de Strasbourg  
F-92700 Colombes (France)  
0033 1 47 80 99 50  
[contact@nouvelle-europe.eu](mailto:contact@nouvelle-europe.eu)  
[www.nouvelle-europe.eu](http://www.nouvelle-europe.eu)



Goethe Institut  
Département Information & Bibliothèque  
17, avenue d'Iéna  
75116 Paris  
[www.goethe.de/paris](http://www.goethe.de/paris)



Institut hongrois  
92 rue Bonaparte  
F-75009 Paris  
+33 (0) 1 43 26 06 44  
<http://www.instituthongrois.fr/>



Association Jean Monnet

Association Jean Monnet  
9 bis, rue Georges Berger  
75017 Paris  
[www.jean-monnet.net](http://www.jean-monnet.net)

Maison de Jean Monnet  
7 chemin du Vieux Pressoir  
Houjarray  
78490 Bazoches-sur-Guyonne  
Tél. : 33 (0) 1 34 86 12 43



Les Jeunes Européens France  
95 rue de Rennes  
75006 Paris France  
Tél. : (+33) (0)1 45 49 81 66  
<http://www.jeunes-europeens.org/>

## X. ANHANG: VORAUSSICHTIGES PROGRAMM DES TRILATERALEN JUGENDTREFFENS



### 20 Jahre nach Mauerfall-Programm



	1.Tag Sonntag 08.11.2009	2.Tag Montag 09.11.2009	3.Tag Dienstag 10.11.2009	4.Tag Mittwoch 11.11.2009	5.Tag Donnerstag 12.11.2009	6.Tag Freitag 13.11.09	7.Tag Samstag 14.11.2009
08h00 – 08h45		Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
09h15 – 12h30	Anreise in Frankreich	Feierlichkeit anlässlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls im Maison Jean Monnet. Dokumentarfilmvorführung deutscher, französischer und ungarischer Filme über den Mauerfall. Diskussion	Diskussionsrunde : <i>Europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts.</i>  Debatte mit den Teilnehmern	Teilnahme an der Gedenkfeier in Saint-Germain.  Abfahrt nach Paris mit dem Bus.  Freie Zeit zur Verfügung in Paris.	Gruppenarbeit	Gruppenarbeit. Vorbereitung der Beiträge für die Abschlussdiskussion	Großes Kolloquium in Saint-Germain-en-Laye
12h30 – 13h30		Mittagessen	Mittagessen		Mittagessen	Mittagessen	
14h00 - 19h00	Ankunft der Teilnehmer  Grüßwort und thematische Einführung ins Seminar	Besuch des Maison Jean Monnet, Filmvorführung über die Anfänge der EU und Kommentare zur fünfjährigen EU-Erweiterung. Diskussion	Arbeit in gemischten Gruppen. Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse.		Konferenz im Lycée International. Teilnahme am internationalen Kolloquium	Gruppenarbeit. Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse Bilanz des Seminars	Abfahrt der Teilnehmer
19h00 – 20h00	Abendessen	Abendessen	Abendessen		Abendessen	Abendessen	
20h00 – 22h00	Ice-breaking	Vorstellungsrunde mit Zeitzeugen und Journalisten. Diskussion	Literaturabend			Diskussionsrunde mit den Europaabgeordneten	
22h00 – 23h00						Abschiedsfeier	